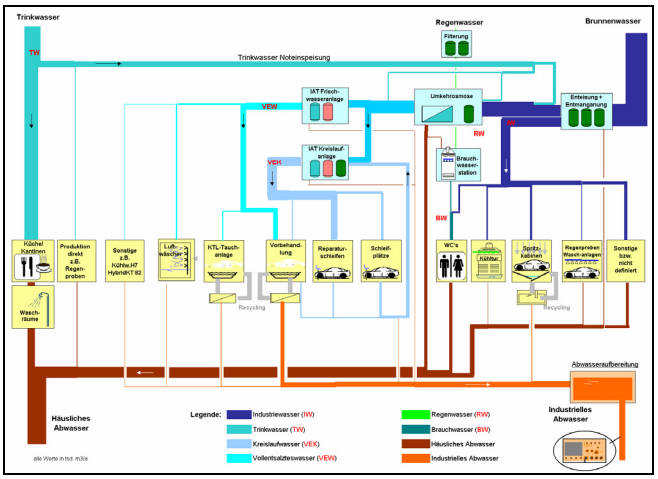
DaimlerChrysler AG, Werk Bremen
Grobkonzept zur Neuordnung Wasser

Kenndaten:

Produktionsstandort Bremen

- 355.000 m² Produktionsfläche
- 1.400.000 m² Fabrikgelände
- 240.000 Fahrzeuge Jahresproduktion
- 16.000 Mitarbeiter



Wassereinsatz im Werk Bremen

Leistung:

- Erarbeitung eines Grobkonzeptes zur Neuordnung der Wasser- und Abwasserbewirtschaftung im Zuge des DaimlerChrysler-Projektes „Produktionsabwasserfreie Fabrik“

Beschreibung:

Im Grobkonzept wurden Maßnahmen untersucht, die zum einen die benötigte Produktionswassermenge reduzieren und zum anderen die zentrale Abwasserbehandlung so gestalten, dass eine Wiederverwertung des Wassers gegeben ist. Die Untersuchung führte zu folgendem Ergebnis, wobei zur Realisierung ein schrittweiser Ausbau vorgeschlagen wurde:

1. Schritt:	Prozesswasseraufbereitung durch Umkehrosmose
2. Schritt:	Nachrüstung einer Konzentratstufe in der Prozesswasseraufbereitung
3. Schritt:	Verwendung des Konzentrates für sanitäre Spülzwecke
4. Schritt:	Erweiterung der Abwasserbehandlung um eine biologische Behandlungsstufe mit nachgeschalteter Umkehrosmose

Mit jedem Schritt treten wirtschaftliche Vorteile auf, insgesamt betragen die Einsparungen 20 %. Im 4. Schritt werden fast 90 % der Produktionswassermengen wiederverwendet und der Abwasserstrom somit deutlich reduziert. Die Realisierung des 1. Schrittes ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Auftraggeber:

DaimlerChrysler AG, Werk Bremen
Hermann-Koenen Straße
28309 Bremen

Ansprechpartner:

Herr Denker / Herr Lamberti
Abt. FP/TGA
Tel.: 0 4 21 - 41 9 - 54 32